

Klinik für Neurochirurgie

Chefarzt
Dr. med. Uwe Träger

Liebe Studentinnen und Studenten,

wir möchten Sie im Namen unseres Teams herzlich willkommen heißen und freuen uns über Ihr Interesse an der Neurochirurgie. Wir hoffen Ihnen eine spannende und lehrreiche Zeit bieten zu können. Unser Ziel ist es, Sie in den alltäglichen Stationsablauf so gut wie möglich einzubinden. Dazu gehören je nach Kenntnisstand Anamnesegespräche und Aufnahmeuntersuchungen, Durchführung von diagnostischen- und Behandlungsmaßnahmen, Hospitation in der ambulanten Sprechstunde und die Hospitation bzw. Assistenz bei operativen Eingriffen.

Unsere Station:

Die meisten unserer Patienten liegen zurzeit auf der Station H2. Diese Station wird gemeinsam durch die Neurologie und die Neurochirurgie genutzt. Gegebenenfalls sind einige Patienten als „Außenlieger“ auf anderen Stationen untergebracht. *Patienten mit erhöhten Überwachungsbedarf werden auf der chirurgischen IMC betreut.* Intensivpflichtige Patienten werden auf der AIT (BB3) oder MIT (BB2) versorgt.

Unser Pflegeteam:

Die Leitung unseres neurologisch/neurochirurgischen Pflegeteams haben Pfleger Maik und Schwester Nora inne. Die Pflege betreut die Patienten beider Fachrichtungen. Die jeweiligen Zuständigkeiten werden grob nach Zimmern eingeteilt.

Unsere Patientenkoordinatorin

Frau Bosse organisiert Verlegungen, Entlassungen, häusliche Versorgung und hundert Kleinigkeiten.

Unser Ärzteteam:

Chefarzt Dr. med. Uwe Träger leitet die Klinik für Neurochirurgie.

Unsere Oberärzte Robert Kühlmann, PD. Dr. med. Susanne Kuhn, Dr. med. Andreas Dickel, Dr. med. Holger Joswig und Kolja Engelman (aktuelle in Elternzeit) teilen sich die fachliche Leitung der Station, die verantwortliche Durchführung der operativen Eingriffe und die ambulanten Sprechstunden.

Unsere Assistenzärzte Jeannine Czenkusch, Sonia Finotto, Torben Dalibor und Christoph Meyfarth sind für den alltäglichen Stationsbetrieb verantwortlich.

Terminabsprachen, Krankmeldungen etc. können über unser Sekretariat und im laufenden Praktikum direkt auf Station mit den Kollegen erfolgen.

Schlüssel und Umkleidemöglichkeiten werden durch Frau Keller verwaltet und bei längeren Einsätzen (>1Monat) zugeteilt. 0331/241-34427

Für die **Speiseversorgung** gibt es eine Kantine im Haus.

Für den Einsatz in der Neurochirurgie mitzubringen sind:

Schuhe fürs Krankenhaus

Arztmantel/Kittel (Kasack und Hose gibt es je nach Dauer des Praktikums vom Haus)

Reflexhammer

Stethoskop (für die internistische Grunduntersuchung)

ggf. neurologische Stimmgabel

Pupillenleuchte

Wichtige Telefonnummern:

Sekretariat: 0331/241-37902

Arztzimmer: 0331/241-37136/37

Station: 0331/241-37131

täglicher Stationsablauf

- 07:00 Uhr: Arbeitsbeginn
- Blutentnahmen
 - Fertigstellen von Arztbriefen für heutige Entlassungen
 - Sichten von Befunden des Vortages
 - Beginn der ersten OP's
- 07:30 Uhr: Frühbesprechung
- späte OPs vom Vortag
 - Aufnahmen im Dienst
 - Bildgebung vom Vortag
 - geplante Aufnahmen des Tages
- 08:00Uhr: Visite
- Intensivstationen (AIT, MIT, IMC)
 - ggf. „Außenlieger“
 - Neurochirurgie
- ca. 09:00 Uhr: Tagesgeschäft
- Entlassungen
 - neurologische Verlaufsuntersuchungen
 - Diagnostik wie Blutentnahmen, Lumbalpunktionen, etc.
 - Aufnahmen
 - OP-Vorbereitung
 - Aufklärungsgespräche
 - Patienten- und Angehörigengespräche
 - Verfassen von Arztbriefen für Entlassungen des Folgetages
 - OP's
- 14:00 Uhr: Nachmittagsbesprechung
- Ablauf der OP's
 - Aufgenommene Patienten und OP's für den Folgetag
 - Bildgebung (CT, MRT, Röntgen)
 - Wichtiges von Station
- 15:30 Uhr Feierabend

nicht tägliche Termine:

- OP- Tage: Montag, Mittwoch, Donnerstag 07:00 bis 20:00 Uhr
- Ambulanz-Tage: Dienstag, Freitag (Oberärzte)
- Radiologie-Demo: Mittwoch und Freitag 12:00 Uhr Demoraum B1
- Tumorkonferenz: Dienstag 09:30 Uhr Raum LL209

theoretische Lernziele

Die folgende Aufstellung der **theoretischen Lernziele** dient nur der Orientierung. Der Ablauf sollten je nach Dauer des Einsatzes in der Neurochirurgie und der persönlichen Interessen des/der Studenten/in zeitlich und vom Umfang angepasst werden.

- I. Diagnostik in der Neurochirurgie
 - neurochirurgische Anamnese
 - (fokussierte) neurologische Untersuchung
 - Bildgebung (CT, MRT, Röntgen, Angiographie)
- II. degenerative Wirbelsäulenerkrankung
 - Spinalkanalstenosen
 - Bandscheibenvorfälle
 - Spondylolisthese
- III. Intrakranielle Erkrankungen
 - ICB, SAB
 - Akutes und chronisches SDH
 - EDH
 - erhöhter Hirndruck
- IV. Erkrankungen des Liquorsystems
 - Akute Zirkulationsstörung
 - NPH
- V. Hirntumoren
 - Meningeom
 - Gliom
- VI. Vaskuläre Erkrankungen
 - Aneurysmen
 - Vasc. Malformationen
- VII. RM-Tumoren

praktische Fertigkeiten

- Durchführung einer (fokussierten klinisch-neurologischen Untersuchung)
- periphervenöse Blutabnahmen
- Legen von periphervenöden Zugängen
- Handhabung von ZVK
- Durchführung von Lumbalpunktionen (unter Anleitung)
- Assistenz im OP